

**Wirksamstes Insertions-Organ**

[10595.] für  
pädagogischen und Schulbücher-  
Verlag in den Niederlanden.

Zu wirksamen Inseraten empfehle ich  
meinen Herren Collegen die in meinem Ver-  
lage erscheinende Schulzeitung:

**Schoolblad.**

Dieses in den Niederlanden unter Schul-  
behörden, Lehrern an Volksschulen und  
höheren Bürgerschulen sehr verbreitete Blatt  
empfiehlt sich besonders zu Anzeigen von  
*Pädagogik, Schulbücher, Wörterbücher,  
Karten, Atlanten, Classiker und Bildungs-  
schriften*, namentlich von Büchern für den  
Unterricht in fremden Sprachen und Lite-  
ratur an höheren Lehranstalten.

Ich berechne die Zeile à 2 1/2 Ngr. Inse-  
rate und Recensions-Exemplare für dasselbe  
erbitte durch Herrn G. E. Schulze in Leip-  
zig oder mit directer Post franco,  
Gröningen. P. Noordhoff.

[10596.] Ich bin beauftragt  
**Clichés zu kaufen.**

Zunächst werden solche Illustrationen von  
Gegenständen aus der Naturgeschichte, dem Ver-  
kehr und dem Kinderleben, den Elementarstufen  
der Wissenschaften, überhaupt Clichés von Illu-  
strationen gesucht, welche sich zur Verwendung  
in englischen Schulbüchern und Zeitschriften für  
die Jugend eignen.

Hauptbedingung ist ganz correcte Zeichnung  
bei contourmäßiger Ausführung mit wenig Schat-  
tirung.

Die Größe der Illustrationen soll im All-  
gemeinen von 1 bis 10 □ Zoll sein.

Ferner

Clichés von  
**Illustrationen humoristischer Gattung,  
Portraits von Zeitgenossen, Ansichten  
von Städten**

und andere Darstellungen aus Länder- und  
Völkerkunde.

Da die Auswahl eines Theiles solcher Illu-  
strationen bald getroffen werden soll, so erbitte  
ich Offerten mit Preisangabe schleunigst, am  
liebsten direct p. Post. Die Abzüge der betreffenden  
Clichés entweder gleichfalls direct p. Post, (unter  
Kreuzband) oder durch Herrn Bernh. Hermann  
in Leipzig, der autorisirt ist, mir event. Exemplare  
der Bücher oder Zeitschriften, in welchen die Illu-  
strationen erschienen sind, à condition zu über-  
senden.

Obwohl nur ganz scharfe und tadellose Clichés  
verwendet werden können, so zweifle ich doch nicht  
daran, daß u. a. auch Verleger von

Zeitschriften, welche nicht mehr erscheinen,  
vielfach in der Lage sind, mir acceptable Angebote  
zu machen.

Bei mäßigen Preisen wird der Bezug vor-  
ausichtlich ein anhaltender und wachsender sein.  
New-York, Ende Februar 1872.

E. Steiger.

**Buchhändler-Strazzen-Papier**

[10597.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern  
angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in em-  
pfehlende Erinnerung und offerire Probestätter  
gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[10598.] Zu Insertionen musikkbezüglichen In-  
haltet halte ich allen Herren Collegen mein

**Musikalisches Wochenblatt,**

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren  
vielleicht schon jetzt die am weitesten verbrei-  
tete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die  
Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr  
pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Frißch.

**Inserate und Beilagen**

[10599.] für die  
Dörptsche Zeitung,  
Dorpater medicinische Zeitschrift,  
Dorpater Zeitschrift f. Theol. u. Kirche  
erbittet

W. Gläser's Verlag in Dorpat.

**Das Kindergarten-System**

[10600.] hat seit Jahren meine Aufmerksamkeit  
und Thätigkeit in ungewöhnlichem Grade in  
Anspruch genommen.

Neben den einschlägigen Artikeln meines  
eigenen Verlags halte ich ein ziemlich vollständi-  
ges Lager anderswo erschienener

**Kindergarten-Literatur**

in deutscher, englischer und französischer Sprache.  
Ich ersuche Verleger, deren beachtenswerthe Artikel  
auf diesem Felde ich noch nicht bezogen, um  
Offerten.

Es kommt mir darauf an, bei Gelegenheit  
des dritten deutsch-amerikanischen Lehrertags,  
welcher Ende Juli hier (resp. in der Nachbarschaft  
Hoboken) gehalten wird, den anwesenden deutschen  
und amerikanischen Lehrern die wirklich werth-  
vollen Schriften auf dem Gebiete der rationalen  
Pädagogik vorlegen zu können.

Fabrikanten von

**Kindergarten-Material,**

mit denen ich noch nicht in Verbindung stehe,  
bitte ich, mir ihre Preisverzeichnisse direct p. Post  
einzusenden.

Meine Verbindungen mit den Turnvereinen  
des ganzen Landes haben mich veranlaßt, die

**Literatur der Gymnastik**

in großer Auswahl auf Lager zu nehmen. So-  
fern es einzelne Artikel gibt, welche ich noch  
nicht bezogen, so bitte ich die betr. Verleger, mich  
darauf aufmerksam zu machen.

New-York, Anfang März 1872.

E. Steiger.

**Für überseeische und Export-  
Geschäfte!**

[10601.]

Von

Simion's

**Deutschem Reichs-Kalender**

für 1872.

14 Bogen Text und 2 Bogen Illustrationen  
auf Kupferdruckpapier.

offerire ich die Restauflage (einige Tausend Exem-  
plare) zu sehr billigem Preise. Offerten mit  
directer Post erbeten.

Berlin, 11. März 1872.

Leonhard Simion.

Wilhelmstr. 91.

Bei Verschreibungen gef. zu beachten.

[10602.]

Bis auf Weiteres kann ich theils wegen  
Mangel an Exemplaren, theils wegen erforder-  
licher Ergänzungen diejenigen Hefte der beiden  
Ausgaben von Gesetzen — Text und mit Er-  
läuterungen — welche noch die Bezeichnung:

**„Norddeutsche Bundes-Gesetze“**

tragen, nur fest, resp. baar liefern.

Ich ersuche freundlichst, hierauf bei Verschrei-  
bungen Rücksicht nehmen zu wollen.

Berlin.

Fr. Kortkampff.

Verlag der Reichs-Gesetze.

[10603.] Durch **Trenttel & Würh** in Stras-  
burg ist zu beziehen:

**Verzeichniß**

der Vorlesungen, welche an der Universität  
Strasburg im Sommersemester 1872 vom  
1. Mai bis zum 15. August gehalten  
werden.

8. Baar 3 Ngr.

**Herzlichsten Dank**

[10604.] den vielen geehrten Firmen, welche  
uns nach dem großen Brandunglücke, das  
Chicago heimgesucht, so freundlich entgegen-  
kamen.

Mühlbauer & Behrle,

311 West 12th. Str., Chicago.

**Friedr. Krätzscher Nachf.,  
Lithographisches Institut, Stein- u.**

[10605.] **Notendruckerei.**

**Leipzig,**

Dresdnerstrasse 44—45 (Rabenstein-  
platz).

Lithographischer Schnellpressendruck in  
bunt und schwarz.

An die Herren Autoren und Verleger.

[10606.]

Eine strebsame Buchdruckerei Norddeutschlands  
sucht Verbindung mit Autoren oder Verlegern  
wegen Uebernahme des Verlags oder Druckes  
literarischer Erzeugnisse anzuknüpfen, bei billiger  
Preisberechnung und solider Ausführung.

Offerten sub W. H. 16, wolle man gefälligst  
an die Annoncen-Expedition von Haasenstein  
& Vogler in Leipzig einsenden.

**Auctions-Anzeige.**

[10607.]

Die Auction von c. 2400 literarischen  
Seltenheiten, Wiegendruckten und Pracht-  
werken beginnt am 8. April laut Katalog.

J. A. Stargardt in Berlin.

[10608.] Ein in den nächsten Wochen complet  
werdendes umfangreiches theologisches Werk ist in  
seinen Rest-Vorräthen (ca. 1000 compl. Exempl.)  
und mit Verlags-Recht zu verkaufen. — Das  
Unternehmen bietet bei genügender Verwendung  
sehr lohnende Ausbeute, da bis jetzt, wegen  
anderweitiger Inanspruchnahme der Verlagsband-  
lung, demselben nicht der nöthige aufmerksame  
Vertrieb gewidmet werden konnte. Bedingungen  
günstig. Offerten unter A. Z. 10, an die Exped.  
d. Bl.